



**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Cemile Karakurt
Telefon	563 6271
E-Mail	cemile.karakurt@stadt.wuppertal.de
Datum	26.02.2026

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0028/26) am 17.02.2026**

Anwesend sind:

### **für die SPD**

Frau Zahra El Otmany, Herr Heiner Fragemann, Frau Sabine Schmidt, Herr Sebastian Stahl, Herr Ioannis Stergiopoulos,

### **für die CDU**

Frau Pinar Ceylan, Herr Eckhard Klessler, Herr Dr. Rolf Jürgen Köster, Frau Christiane Sippel,

### **für die AfD**

Herr Victor Arsenov, Herr Marlon Grosser,

### **für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Dagmar Liste-Frinker, Frau Janina Smits,

### **für Die Linke**

Frau Jana Heusler, Herr Dr. Salvador Oberhaus,

### **für die FDP/WfW**

Frau Monika Brockmann,

### **für das BSW**

Ulrike Möller-Wohlgemuth,

**als beratende Mitglieder**

Herr Bruno Hensel, Frau Thusnelda Mercy, Frau Ursula Popp, Frau Diana Staub, Frau Kati Trempler, Herr Dr. Peter H. Vaupel, Herr Gunther Wölfges,

**für die Verwaltung**

Herr Dr. Lars Bluma, Frau Cornelia Marossek, Frau Bettina Milz, Herr Beigeordneter Nocke, Frau Dr. Paust, Frau Karin Röhrich, Frau Julia Wessel

**Gäste**

Herr Braus, Frau Collette

Nicht anwesend sind:

**für die SPD**

Herr Michael Stodieck,

Schriftführer / in:

Cemile Karakurt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:34 Uhr

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verabschiedet der Vorsitzende den langjährigen Vertreter des Oberbürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin im Ausschuss für Kultur, Herrn Beig. Nocke.

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Bestellung der Schriftführung**  
**Vorlage: VO/0051/26**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Zur Schriftführung in den Ausschüssen wird der Pool der Geschäftsführer / innen bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Einwohner**

Der Vorsitzende verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner, Herrn Bücher, Frau Mercy, Frau Popp, Herrn Dr. Vaupel und Herrn Wölfges, mit der Verpflichtungsformel.

---

**3 Institutionelle Förderung der freien Szene - mündliche Berichterstattung, Dr. Bettina Paust**

Frau Dr. Paust berichtet über die institutionelle Förderung der freien Szene mit einer Präsentation.

---

**4 Die Kulturverwaltung empfiehlt dem Kulturausschuss, den Beschluss vom 12.02.2025 zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Institutionelle Förderung (VO/0084/25) unverändert in den Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat einzubringen**  
**Vorlage: VO/0226/26**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Die Ergebnisliste der Arbeitsgruppe Institutionelle Förderung wird wie folgt geändert: Für die Förderung des Fördervereins Kulturzentrum Immanuel e.V. (Zeile 8) wird ein Mehrbedarf in Höhe von 15.000, - EUR aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt, wie folgt, geändert zu beschließen:

Dieser Beschluss des Ausschusses für Kultur über die Anträge Institutionelle Förderung für den Doppelhaushalt 2026/2027 vom 12.02.2025 wird unverändert in den Rat eingebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (AfD)

---

**5 Situation, Bedeutung und Perspektive der Freien Kulturlandschaft - Bericht von Frau Mercy**

Frau Mercy und Frau Trempler berichten über die Situation, Bedeutung und Perspektive der Freien Kulturlandschaft mit einer Präsentation.

---

**6 Vorstellung der Bibliotheksstrategie 2030 (Frau Röhrich - Direktorin Stadtbibliothek)**

Frau Röhrich stellt die Bibliotheksstrategie 2030 mit einer Präsentation vor.

---

**7 Bericht zur Sitzung des Kulturausschusses am 17.02.2026 zum Projekt Pina Bausch Zentrum - Bericht von Herrn Nocke  
Vorlage: VO/0216/26**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**8 Bericht über das Inklusive Studio am Schauspielhaus - Dokumentarfilm (ca. 10 Minuten) und anschließender Bericht durch Herrn Braus und Frau Collette**

Herr Braus und Frau Collette berichten über das inklusive Studio am Schauspielhaus mit einem Dokumentarfilm.

---

**9 Ausblick Wuppertaler Literatur Biennale 2026 - mündlicher Bericht von Frau Julia Wessel**

Frau Wessel berichtet über die Wuppertaler Literatur Biennale 2026.

---

**10 Besetzung des Kuratoriums Von der Heydt-Kulturpreis mit fachkundigen Bürger\*innen  
Vorlage: VO/0066/26**

**Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:**

Die Kulturverwaltung empfiehlt dem Kulturausschuss, auf Vorschlag des Kulturdezernenten folgende fachkundige Bürger\*innen in das Gremium bis 2030 zu berufen:

- Frau Anita Dabrowski
- Herrn Klaus Dilger
- Herrn Rolf Hengesbach
- Frau Prof. Dr. Florence Millet
- Frau Ursula Niemeyer-Slawig
- Frau Dr. Anne-Kathrin Reif
- Herrn Olaf Reitz
- Herrn Dr. Michael Zeller

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Erwerb von Ausstellungsmobiliar für Sonderausstellungen  
Vorlage: VO/1144/25**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die Fördermittel zu beantragen und mit den aufgeführten Mitteln den Erwerb von Vitrinen und Stellwänden durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Anträge/ Anfragen**

---

**12.1 Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch Schulen ohne eigene Aula für die Würdigung von Kulturprojekten - kostenfrei  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026  
Vorlage: VO/0212/26**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Struktur dafür zu schaffen, dass Schulen ohne eigene Aula die unentgeltliche Nutzung geeigneter städtischer Räume (z. B. Lichthof des Rathauses, Saal des Verwaltungsgebäudes Elberfeld, Räumlichkeiten der Zentralbibliothek) für die Präsentation von Kunst-, Musik- und sonstigen Kulturprojekten zu ermöglicht wird. Die Verwaltung wird hierfür eine zentrale Ansprechpartnerin bzw. einen zentralen Ansprechpartner benennen, der die Raumkoordination für das Lehrpersonal übernimmt und die Vergabe nach transparenten Kriterien regelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (AfD)

---

**12.2 Stand der Koordinierungsstelle für Kulturelle Bildung  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026  
Vorlage: VO/0210/26**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Frau Smits verweist auf §13 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt

Wuppertal und erinnert an die rechtzeitige Freigabe von Antworten auf Große Anfragen.

Herr Beigeordnete Nocke sichert eine Beantwortung aller offenen Fragen zu.

---

**13 Haushaltsangelegenheiten**

---

**13.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2026 - Haushalt transparent – Beratungen auch in den Fachausschüssen  
Vorlage: VO/0176/26**

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur einigen sich auf folgende Vorgehensweise:  
Die Haushaltsberatungen werden in der nächsten regulären Sitzung oder in einer Sondersitzung durchgeführt. Hierzu wird eine Berichterstattung durch die Kämmerei angefordert.

---

**13.2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027  
Vorlage: VO/0878/25**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026/2027 und ihrer Anlagen werden entgegengenommen und zur weiteren Beratung an die städtischen Gremien verwiesen. Die Beschlussfassung wird für die Ratssitzung am 16.03.2026 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13.3 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.  
Vorlage: VO/1160/25**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzept wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen und zur weiteren Beratung an die städtischen Gremien verwiesen. Die Beschlussfassung wird für die Ratssitzung am 16.03.2026 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Schloss Burg: Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) zum Betrieb und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu den Immobilien und Liegenschaften von Schloss Burg**  
**Vorlage: VO/0059/26**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 17.02.2026:

1. Die drei bergischen Großstädte Wuppertal, Remscheid, Solingen und der Schlossbauverein stimmen darin überein, für den Betrieb von Schloss Burg eine gemeinnützige GmbH zu gründen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Gründung der gemeinnützigen GmbH durchzuführen.
3. Zudem stimmen die drei bergischen Großstädte Wuppertal, Remscheid und Solingen dahingehend überein, die Immobilien und Liegenschaften von Schloss Burg im anteiligen Eigentum zu belassen und zugehörige Regelungen in Form einer gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) zu verankern.
4. Die Verwaltung wird daher beauftragt, gemeinsam mit den Städten Remscheid und Solingen eine entsprechende ÖRV zu entwickeln sowie zwecks Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Dr. Rolf Jürgen Köster  
Vorsitzende/r

Cemile Karakurt  
Geschäftsführerin